



# GEMEINDEINFORMATION

## Amtliche Mitteilung

Themen in dieser Ausgabe:

- Nachruf Baron v. Löwenstern
- Solar-Infosystem
- Oberalm siegt in Ranking
- Ministranten
- Warnwesten
- Sammlung von Kaffeekapseln
- Kinesiologielehrgang
- Bücherei Oberalm
  - Bücherkids unterwegs
  - Ferienspiel der Bücherei
- Manfred Baumann liest
- Lernspaß im Sommer
- Rezept für Ferienkurs
- Gesetzliche Kastrationspflicht
- Generalversammlung Raika
- Beachvolleyball
- Tennis Landesmeisterschaft
- Tennisjugendwoche
- Heckenschnitt
- Mobilitätshebung
- KiBe-Haus - Gruppen
- Veranstaltungen

## Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Dienstag:  
16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:  
9:00 bis 11:00 Uhr

**Telefon: 80735**  
**Frau Redhammer DW 15**  
**Frau Holl DW 19**

Für die Amtsstunden am Montag und Dienstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

### Impressum:

Herausgeber und Verleger:  
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger  
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:  
Mag. Jasmin Wohlgemuth

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm,  
Telefon: 80735, Fax: DW 77



Ausgabe 4/2012



Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer!  
Liebe Jugendliche!

Welche Gemeinde ist die sparsamste des Landes? Welche die am geringsten verschuldete? Diese Fragen wurden jüngst im Auftrag von „public - das österreichische Gemeindemagazin“ durch unabhängige Experten des Zentrums für Verwaltungsforschung (KDZ) untersucht. Die Parameter Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, Verschuldung und finanzielle Leistungsfähigkeit wurden dabei für alle österreichischen Gemeinden in einen Bonitätsindex (Dreijahresschnitt = 2008 / 2009 / 2010) errechnet. Als bester Haushalter wurde die Marktgemeinde Oberalm - vor den Gemeinden Hallwang (Salzburg) und Badersdorf (Burgenland) - ermittelt, ein Ergebnis, das die nachhaltige und ergebnisorientierte Finanzpolitik unserer Heimatgemeinde bestätigt.

Dazu der Kommentar des Geschäftsführers des KDZ Peter Biwald: „Gemessen am Durchschnitt der Jahre 2008 bis 2010, ist Dr. Gerald Dürnberger - jener Mann, der alle Rechnungen sehen will - der beste Haushalter der Republik. Und das, obwohl die Gemeinde laut unserer Analyse über eine durchaus unterdurchschnittliche Finanzkraft verfügt“ (Quelle: public - das österreichische Gemeindemagazin 7-8/12, Seite 10 und 11).

Insgesamt ein Zeugnis, auf das wir gemeinsam stolz sein können, jedoch auch die Latte für die Zukunft hoch legt und Ansporn dafür ist, auch weiter sparsam, zweckmäßig und wirtschaftlich zu agieren. Mein besonderer Dank gilt hier allen Gemeindebediensteten, insbesondere dem Kassenleiter Alois Bernhaupt und AL Gerhard Schreiner, die diese Philosophie des privatwirtschaftlichen Handelns vorbehaltlos mittragen und umsetzen. Nicht zuletzt, ist aber auch das sachorientierte Klima zwischen den politischen Fraktionen als Erfolgsfaktor unserer dörflichen Gemeinschaft zu benennen.

Als Finanzverantwortlicher der Marktgemeinde Oberalm wird es auch in der Zukunft mein Bestreben sein, Finanzmittel intelligent und ergebnisorientiert zum Wohle aller Oberalmer zu verwalten. Der Grundsatz: „Jedes Projekt auf dessen Sinnhaftigkeit und Zweckmäßigkeit zu prüfen und dabei nicht die Folgekosten aus den Augen zu verlieren“, wird auch weiterhin unser Wirtschaften bestimmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Bgm. Dr. Gerald Dürnberger

## Geburten

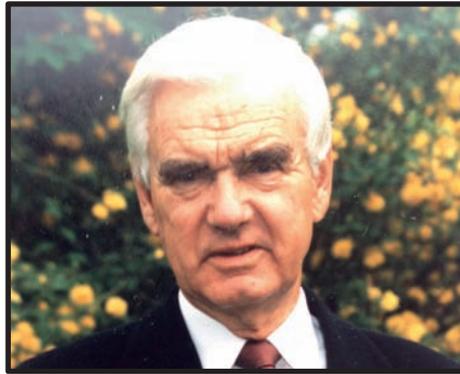
- Paul Höllbacher Birgit u. Paul
- Alexander DI Brudl Helga und Wolfgang
- Luca Matteo Munteanu Andreea und Laszlo
- Esma Yesilyurt Ceyhun und Yildiz
- Zoe Schmid Michaela u. Übleis Daniel
- Lukas Löcker Susanne
- Philipp Breinlinger Monika u. Albert
- Neo Konstantin Kovár Katja u. Ondrej
- Miriam Anna Wenger Chrsitine u. DI (FH) Senica Robert

**Der Bürgermeister gratuliert den „frischgebackenen“ Eltern!**

## Geburtstage

- Zum **70. Geburtstag**
- Struber Hermine
  - Pachoukova Galina
  - Hubble Karoline
  - Dr. Ing. Böhmmüller Heinz-Peter
  - Neureiter Ingrid
  - Brandauer Manfred
  - Schick Helga
- Zum **75. Geburtstag**
- Innerhofer Franz
  - Zuckerstätter Maria Anna
  - Straßgchwandtner Matthias
  - Wechselberger Raimund
  - Ing. Eckkrammer Günter
  - Eckert-Szinegh Juliane
- Zum **80. Geburtstag**
- Höllbacher Ferdinand
  - Englmayr Erika
  - Kimpflinger Anna
  - Laßnig Maria
- Zum **85. Geburtstag**
- Neureiter Johann
  - Pongruber Thomas
  - Moser Peter
  - Doppelhofer Franz
  - Feuerle Hildegard
  - Wieser Walpurga

## Nachruf - Heinz Baron von Löwenstern



Oberalm trauert um Heinz Baron v. Löwenstern aus dem Hause Rösthof, der am 1. August mit 89 Jahren verstorben ist. Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gehören der Familie und den Angehörigen, die um ihren geliebten Vater, Schwiegervater und Großvater trauern. Mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen

war Heinz Baron v. Löwenstern 1958 aus Schleswig-Holstein auf das sich in Oberalm befindende Familienanwesen gekommen, wo die Familie seit mehreren Jahrhunderten fest verwurzelt ist. So hatte Friedrich Baron v. Löwenstern 1872 die Freiherr Löwenstern'schen Marmor-Waaren-Fabriken zu Oberalm gegründet.

Heinz Baron Löwenstern hinterlässt ein achtbares Lebenswerk, das von seiner großen Liebe und Hingabe zur Familie, der Leidenschaft zu den Bergen, der Seefahrt, der Verbundenheit mit Oberalm sowie durch seine hervorragenden Leistungen als Architekt geprägt war.

Wir beklagen den Abschied von einem Weggefährten, Mäzen und Freund, der durch seine berührende Menschlichkeit, durch seine ansteckende und spürbare Aufrichtigkeit sowie durch seine geschätzte Lebenserfahrung Vorbild ist und bleibt.

## Solar-Infosystem

Seit 1. Oktober 2012 besteht für die Bürgerinnen und Bürger Ihrer Gemeinde im Salzburger Geographischen Informationssystem (SAGIS) unter [www.salzburg.gv.at/](http://www.salzburg.gv.at/)

landkarten die Möglichkeit, den potentiellen Solarertrag per Mausclick abzurufen. Adressgenau wird gezeigt, ob eine Solaranlage auf dem Dach sinnvoll wäre.

## Oberalm siegt in Bonitäts-Ranking

Im Auftrag von public - das Gemeindemagazin - analysierten die Experten des Zentrums für Verwaltungsforschung (KDZ) Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, Verschuldung und finanzielle Leistungsfähigkeit aller heimischen Gemeinden.

Das überraschende Ergebnis: Mit Oberalm gewinnt eine eher finanzschwache, aber offenbar hervorragend geführte Salzburger Gemeinde das Bonitäts-Ranking. Mit Hallwang liegt eine eher finanzkräftige, zweite

Salzburger Gemeinde auf Platz zwei. Und auf Platz vier landet St. Johann im Pongau. Insgesamt schafften es 24 Salzburger Gemeinden unter die Top 250.

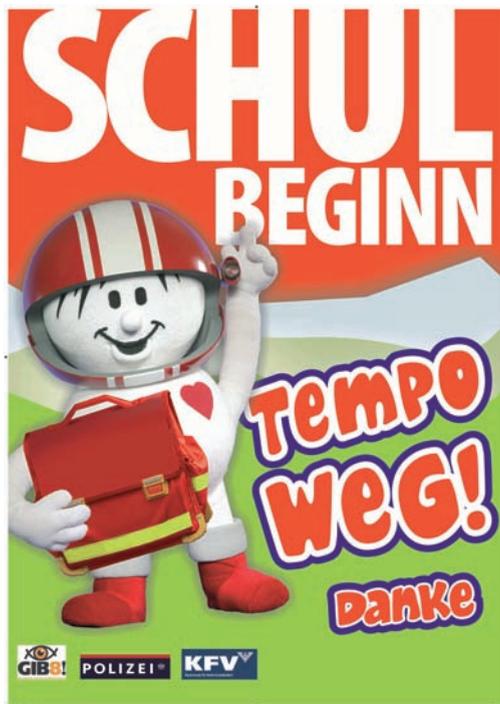
Der Grund für das gute Abschneiden: Sparsamkeit, effiziente Führung, geringere Investitionen und - im Vergleich zu anderen Bundesländern - relativ geringere Transferbelastungen.

(Quelle: public - das Gemeindemagazin. Ausgabe vom 18. Juli)

## Ministranten



26 Oberalmer Ministranten verbrachten gemeinsam mit ihren Begleitern einige schöne Tage in Goldegg. Es wurde gemeinsam gespielt, gelacht, gefeiert, gegessen und gebastelt. Herzlichen Dank an alle die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.



## Warnwesten



Im Bild Volksschuldirektorin Christine Seiwald und Ing. Johannes Winkler BSc. bei der Übergabe.

Im Herbst, bei Nebel und schlechten Sichtbedingungen, sind unsere Erstklässler für den Straßenverkehr kaum erkennbar. Allzu leicht kann es passieren, dass ein Autofahrer einen Schüler übersieht und es zu einem schweren Verkehrsunfall kommt. Aus diesem Grund wurden die ersten Klassen der VS Oberalm und die Vorschule durch das technische Büro Winkler mit passenden Kinderwarnwesten ausgestattet. Diese garantieren, dass kein Schulkind übersehen werden kann.

## Sammlung von Kaffeekapseln

Kaffee-Genuss in Kapselform wird bei den Salzburgern immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden daher in unserem Recyclinghof Alu-Kaffeekapseln von Nespresso kostenlos übernommen und wiederverwertet.

Gesammelt werden die Kaffeekapseln aus reinem Aluminium, ein wertvoller Rohstoff, der zu 100% beliebig oft wiederverwertet werden kann.

Die sortenrein gesammelten Kapseln werden zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von



Kaffee-Rückständen durchführt. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten wiederverwertet und die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.

## Kinesiologielehrgang

Seit 21. August zählt die Naturpraxis Ehrenreich KG zur Gruppe der zertifizierten Erwachsenenbildungsinstitute im Bundesland Salzburg. Peter Ehrenreich und Sylvia Gruber bieten seit vielen Jahren Ausbildungen im Fachbereich der Kinesiologie und weiteren komplementären Methoden an. Die Qualität der Lehrgänge ist bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Peter Ehrenreich nimmt pro Lehrgang max. zehn Teilnehmer auf. Damit stellt er sicher, dass jeder Absolvent optimal auf die Agenden rund um den Aufbau einer eigenen Praxis vorbereitet wird. Die Lehrgänge sind so aufgebaut und geplant, dass sie berufsbegeleitend absolviert werden können.



v.l.n.r.: Peter Ehrenreich, Sylvia Gruber, Dr. Martin Wiedemair (Verein der Salzburger Erwachsenenbildung), Dipl. Päd. Andrea Pfleger MSc (Pädagogische Beratung), Rose Harlander (Q – Evaluierungsmanagement)

### Zum 90. Geburtstag

- Pratter Anna
- Wegscheider Elisabeth
- Mosser Liselotte

### Zum 95. Geburtstag

- Herzl Katharina
- Barta Hildegard

### Zum 100. Geburtstag

- Greussing Martina  
Maria

### Trauerungen

- Brunauer Martin und Neureiter Anneliese
- Schmidt Mario und Huber Monika
- Weiß Bernhard und Heregger Simone
- Harrer Stefan und Rothleitner Elfriede
- Anita Tomasevic und Dalibor Grdic
- Mag.(FH) Krump-schmid Christina und DI(FH) Andexer Robert

### Hochzeitsjubiläum

#### 50 Jahre -

#### Goldene Hochzeit:

- Erika und Josef Galler

#### 65 Jahre -

#### Eiserne Hochzeit:

- Johanna und Hermann Mayr

**Der Bürgermeister gratuliert allen Geburtstagskindern, Brautpaaren und Ehejubilaren!**

### Seniorenberatung

SPRECHSTUNDE JE-DEN 2. MONTAG im Monat von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr im Gemeindeamt Oberalm.

Frau Natter berät Sie auch gerne zu Hause - nach telefonischer Terminvereinbarung: 0664/149 20 49.

## Mandolinenorchester

Das Mandolinenorchester Salzburg lädt Sie zum Konzert am Samstag, den 13. Oktober, um 19:30 Uhr, im MUSIKUM Hallein ein.

Das Orchester spielt Musik von: Dieter Kreidler, Sepp Nissl, Th. Ritter, R. Krebs .....

Tenor: Supper Franz (Sbg. Landestheater)



## Geburtstag



Der ehemalige Gemeindevorteiler Franz Windhagauer (von 14. Jänner 1993 – 24. März 2009) feierte am 20. August seinen 70. Geburtstag.

## Kirchenkonzert

Die Salzburger Virgilschola ist ein Vokalensemble, das sich mit der geistlichen Musik des Mittelalters in Österreich und hier besonders in Salzburg beschäftigt.

Am 21. Oktober, um 18:00 Uhr, können Sie diese Klangreise durch das Mittelalterliche Kirchenjahr in der Oberalm Pfarrkirche erleben.

## Kindergarten feiert

Am Dienstag, 23. Oktober, um 16.00 Uhr, laden Kindergarten und Krabbelgruppe Oberalm zur Abschlussfeier der Umbau- und Sanierungsarbeiten ein. Ein buntes Programm erwartet Sie. Nikola Fürhacker samt Team - Kindergartenleitung

# Bücherei Oberalm

## Bücherkids unterwegs



Im Juli 2012 startete die Bücherei Oberalm wieder die Aktion „Bücherkids unterwegs“, diesmal gemeinsam mit der VS Oberalm. Die fleißigsten Leser der 3. und 4. Klassen wurden eingeladen, neuen Lesestoff für

die Bücherei auszusuchen. Gemeinsam mit Büchereileiterin Scheibl und VS-Lehrerin Buchwiser machten sich die Bücherkids auf zu einer Buchhandlung im Europark. Dort stöberten sie in den Regalen und wählten je drei Bücher aus. Viel Spaß und Geplauder gab es anschließend bei einem großen Eis, das von Bürgermeister Dr. Dürnberger spendiert wurde. Mit den Büchern im Gepäck ging es per S-Bahn wieder zurück nach Oberalm. Der neue Lesestoff wurde in der Bücherei gemeinsam mit den Kindern foliert und signiert. Jedes Kind durfte „seine“ Bücher mit einem Namensaufkleber versehen und natürlich als erstes lesen! Fotos unter: [www.oberalm.bvoe.at](http://www.oberalm.bvoe.at)

## Ferienspiel der Bücherei

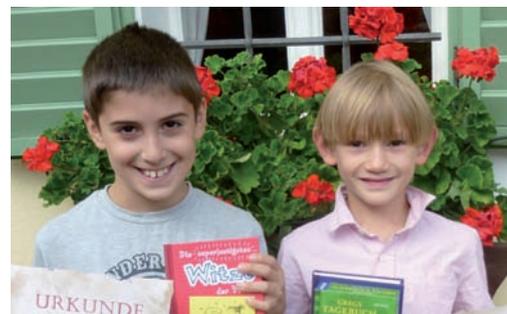
Am Sonntag, 9. September, ging es rund im Filzhofgüt! die große Preisverlosung zum Ferienspiel der Bücherei war wieder angesagt!

Über 60 Kinder hatten bei der Aktion Lesepass & Bücherrallye mitgemacht und freuten sich nun über schöne Preise.

Amina Strobl, Kilian Seitlinger und Muhammed Demirci hatten die meisten Punkte in ihren Lesepässen gesammelt und wurden

von Bürgermeister Dr. Dürnberger zu Lesekönigin und Lesekönig gekrönt. Als fleißigste Leser bekamen auch Lesesternchen Birgit Berger und die Lesetiger Paul Schlatzer und Maximilian Berger besondere Geschenke und Urkunden.

In den heurigen Sommerferien wurden von Kindern fast 4000 Bücher, CDs und Spiele in der Bücherei ausgeliehen.



## Manfred Baumann liest

Am Donnerstag, 8. November, um 19:30 Uhr kommt Manfred Baumann auf Einladung der Kultur.Werkstatt wieder zu einer Lesung ins Filzhofgüt! Diesmal stellt der bekannte Salzburger Rundfunkmoderator, Kabarettist und Autor den dritten Band um den Salzburger Kommissar Merana vor. „Zauberflötenrache“ heißt der ebenso spannende wie vergnügliche Krimi. Zum Inhalt: Bei den Salzburger Festspielen wird „Die Zauberflöte“ gegeben. Mitten in der Arie der „Königin der Nacht“ bricht die Sängerin tot zusammen. Herzversagen? Unfall? Mord? Kommissar Merana beginnt im Umfeld der Festspiele zu ermitteln. Musikalische Umrahmung: Anne Catherine



Foto von Christian Streili

Radauer-Plank (Violine). Zur Lesung werden Getränke und Häppchen serviert. Eintritt: 8,00 AK/7,00 VVK, Mitglieder 7,00 AK/6,00 VVK (Vorverkauf Gemeinde, Bücherei)

## Lernspaß im Sommer

Nach einigen Wochen Ferien haben heuer wieder 120 Kinder die Kurse „Lernen mit allen Sinnen“ in Oberalm und Puch besucht. Sie starteten somit heuer gut vorbereitet und entspannt in das neue Schuljahr.

Es wurden insgesamt fünf Kurse abgehalten, dieses Mal auch zwei zum Themenschwerpunkt Englisch. Dabei stand die Wiederholung der Grammatik und Lust an der Sprache im Vordergrund.

Aus Platzmangel im Pfarrhof und durch die Unterstützung der Gemeinde konnte heuer das Filzhofgütl benützt werden. Jeden Tag spazierten die Kinder und ihre Betreuer nach der ersten Lerneinheit zur „Picknickwiese“, wo sie ihre Jause verspeisten.

„Da wir großes Glück mit dem Wetter hatten, konnten wir unsere Kreativität auch im Freien ausleben. Filzen, malen, fühlen,

tasten und vieles mehr in der freien Natur, das macht Lust auf Lernen“, so das Team.

Natürlich durfte der Spaßfaktor nicht fehlen! Deshalb gab es viele teamfördernde und gruppendynamische Spiele und Übungen. Darüber hinaus wurden viele neue Freundschaften geschlossen.

Es ist erfreulich, dass immer mehr Eltern ihre Kinder motivieren diesen Ferienkurs auszuprobieren und ihnen so die Möglichkeit geben Neues zu entdecken.

Vielen Dank an den Pfarrhof, die Gemeinden Oberalm und Puch, die Donau Versicherung, u.a. für die Unterstützung.

Fotos vom Ferienkurs und der Talenteshow gibt es auf der Gemeinde Homepage: [www.oberalm.at](http://www.oberalm.at)



## Rezept für einen gelungenen Ferienkurs

Liste der erlesenen Zutaten:

\* Ein Bürgermeister, der es unterstützt, dass Kinder in den Ferien lernen.

\* Eine Hand voll Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen, an dem Ferienkurs teilzunehmen.

\* Ein Bund gut gelaunter Kinder, die gut vorbereitet in das neue Schuljahr starten wollen

\* 420 kg motivierte Betreuerinnen.

Außerdem benötigt man kinderfreundliche Räumlichkeiten mit ausreichend Platz, um die Kinder mindestens einmal täglich „gehen zu lassen“!

Zubereitung auf höchstem Niveau:

Man nehme etwa sieben motivierte Betreuerinnen, gebe sie gemeinsam mit einem Bund gut gelaunter Kinder in einen gut beschichteten Raum (Empfehlung der Küche: Pfarrhof Oberalm) und lasse die Masse von Montag bis Freitag jeweils vormittags gut ziehen.

Schauen Sie täglich nach dem Gemisch und schmecken Sie es ab. Gegebenenfalls würzen Sie mit etwas mehr Lernstoff, aufbauenden Worten, humorvollen Pausen und Vitaminen nach, sodass sich der Bund Kinder optimal entfalten kann.

Man garniere die Lerneinheiten individuell für jedes Kind und richte sie mit kreativen Phasen an.

Die besondere Würze erlangen sie durch das Erkennen der verschiedenen Talente, die beim finalen Abgang besonders zur Geltung kommen.

Verfeinerungstipp:

Am besten gelingt das Rezept mit einer ausgewogenen Kombination aus Lerneinheiten und kreativer Freizeitgestaltung!

Haben Sie Lust bekommen? Zum Nachkochen wenden Sie sich an: Catherine-Theres Brauneis und Eva Heitzinger.

## Sommer-Cup

Marina Schorn gewann im Dressurreiten den Jugend Sommer-Cup des Landes Salzburg.



## Hausammlung

Die Lebenshilfe Salzburg führt heuer wieder vom 15. bis 31. Oktober eine Hausammlung durch.

Die Spenden kommen direkt den Menschen in ihrer Region zu Gute.

## Schulbus Oberalm



Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger bedankte sich beim Ehepaar Eva und Anton Ebner (Fa. Martin Egger) für deren gewissenhafte und verlässliche Durchführung des Schülertransportes aus dem Wiestal.

## Bahn-Bauarbeiten

Auf der Strecke zwischen Puch und Oberalm wird von Mitte September bis 13. Oktober die ÖBB-Gleisanlage erneuert. Um eine rasche Durchführung zu gewährleisten, finden die Arbeiten teilweise auch in der Nacht und am Wochenende statt.

Nähere Informationen erhalten Sie von Reinhard Hierzegger oder Wilfried Galler, beide ÖBB-Infrastruktur AG, unter 0664/6171687 bzw. 0664/6171605 (Mo – Do 08:00 – 16:00 Uhr, Fr 08:00 – 14:00 Uhr).

## Neueröffnung

Typ gerechte Beratung, Farbe, Schnitt, Styling in persönlich-, ansprechender Atmosphäre.

Auf Euer Kommen freut sich ROSI.



Frisör  
Rosi Krispler  
Halleiner Landesstr. 74  
5411 Oberalm

Termine nach Vereinbarung unter:  
Tel.: 06245 - 71212  
Mob.: 0664 - 417643  
rosie.krispler@gmx.at

## Hunde - Chippflicht

Alle Hundehalter werden daran erinnert, dass die Anmeldung jeden Hundes verpflichtend ist und die Nichtbeachtung ein Verstoß gegen das Verwaltungsgesetz ist. Die bei der Anmeldung ausgegebene Hundemarke muss der Hund außerhalb des Hauses tragen. Bei Verlust der Marke erhalten Sie im Gemeindeamt, bei Elisabeth Moser, eine Ersatzmarke. In diesem Zusammenhang wird darauf aufmerksam gemacht, dass seit 30. Juni 2008 für alle Hunde eine verpflichtende Kennzeichnung mit Mikrochip besteht. Die Chippflicht ist nur dann erfüllt, wenn der Halter seinen Hund auch in der zentralen Heimtierdatenbank des Bundes registrieren lässt. Die Registrierung kann durch den Tierarzt, eine private Datenbank, der Bezirksverwaltungsbehörde oder vom Halter selbst (online – mittels aktiver Bürgerkarte) durchgeführt werden. Weitere Informationen: [www.bmgf.gv.at](http://www.bmgf.gv.at)

## Gesetzliche Kastrationspflicht

Das neue Tierschutz-Gesetz sieht seit 1. Jänner 2005 eine Kastrationspflicht vor, der Gesetzestext lautet: „Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“ Dazu nahm im März 2009 das Bundesministerium für Gesundheit wie folgt Stellung: „Ausgenommen von der Kastrationspflicht („bäuerliche Haltung“) sind lediglich Tiere, die vielleicht zwar regelmäßig auf einem Hof mit gefüttert werden, aber ansonsten verwildert sind und als „Streunertiere“ leben. Katzen, die der Landwirt tatsächlich als Heimtiere hält unterliegen denselben Bestimmungen hinsichtlich Haltung und auch der Pflicht zur Kastration!“

Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht drohen Strafen bis zu 3.900 Euro!

Katzen sollten zwischen dem fünften und sechsten Lebensmonat (Weiberl, bei Kater sieben Monate) kastriert werden. Die Empfehlung, dass eine Katze erst „rollig“ gewesen sein muss oder sogar Junge gehabt haben soll, um eine Kastration durchführen zu können, ist längst überholt und veraltet!

Die „Katzenfreunde Salzburg“ stellen Fallen und Transportboxen zur Verfügung, helfen selber beim Einfangen oder Transport und können teilweise auch finanzielle Unterstützung bei den Tierärztkosten ermöglichen!

Bei Fragen wenden Sie sich an Marion Wagner, Tel: 0664-5537213, [www.katzenfreundesalzburg.at](http://www.katzenfreundesalzburg.at)

## Generalversammlung Raiffeisenbank



Puch mit der Überreichung der Raiffeisen Nadel geehrt.

v.l.n.r. 1. Reihe:  
Klabacher Felix (50 Jahre), Holztrattner Amalia (50 Jahre), Renate Gattringer (25 Jahre), Stefan Gimpl (Obmann RB Oberalm)

v.l.n.r. 2. Reihe:  
Dir. Christian Wallinger RB Oberalm, Haas Helmuth (50 Jahre), Mairer Josef (50 Jahre), Guttmann Anton (25 Jahre), Tiefenbacher Anton (Aufsichtsrat Vorsitzender)

## Beachvolleyball

Am Samstag, den 11. August, fand der Oberalmer Beachvolleyball Grand Slam statt. Noch keine Konkurrenz für Klagenfurt aber immerhin nahmen 16 Teams aus Oberalm und den umliegenden Gemeinden daran teil.

In einem spannenden Finale setzten sich Christof Huber (Organisator des Turniers) und Thomas Hörmann gegen Thomas Höllbacher und Florian Rauschgart durch.



## Tennis Landesmeisterschaften



Ann-Sophie Schwaiger holte sich den Landesmeistertitel der Damen AK und ging dabei lange Wege. Drei Matches und alle über drei schwere Sätze, gesamt war sie ca. acht Stunden am Platz. Bei den Herren war Daniel Geib eine Klasse für sich und erspielte sich die Goldmedaille.

## Tennisjugendwoche



Bereits zum 17. Mal fand vom 30. Juli bis zum 4. August die Tennisjugendwoche im Tennisclub Oberalm statt. Ein Fixpunkt der regionalen Veranstaltungen für Jugendliche. Auch heuer nahmen wieder 85 Kinder und Jugendliche von drei bis 15 Jahren das Angebot wahr, ihr Tennisspiel durch hochkarätiger Betreuung zu verbessern oder einen ersten Einstieg zu wagen.

Das Rezept ist im Grunde einfach: man nehme motivierte, gut ausgebildete Trainer, möglichst kleine Gruppen und runde das mit einem breitem Angebot an zusätzlichen Möglichkeiten für Aktivitäten, auf einer der schönsten Tennisanlagen Salzburgs, verschiedenster Art ab. Wenn sich dann noch Petrus mit gutem Wetter einstellt, dann ist eigentlich alles perfekt. Spass und gute Laune bringen die Kinder und auch die Trainer ohnedies mit.

Die Teilnehmer waren hauptsächlich aus Oberalm und den umliegenden Gemeinden, jedoch darf mit Stolz behauptet werden, dass sich die gute Qualität dieser Jugendwoche auch über den Tennengau hinaus herumgesprochen hat.

Die zugrunde liegende Philosophie dieser Woche ist nicht so sehr eine leistungsorientierte Trainingswoche, obwohl auch immer sehr, sehr gute Tennisspieler dabei sind, sondern mehr die Freude an der Bewegung, den Spass an der sozialen Begegnung mit anderen Kindern zu vermitteln. Also einfach Kind sein!

Dass dies über die Jahre gut gelungen ist, zeigt allein die Tatsache, dass ein großer Teil des Betreuerteams aus ehemaligen Teilnehmern besteht, die ihre schönen Erlebnisse und Erinnerungen an die jetzigen Teilnehmer weitergeben wollen. Auch dass ehemalige Teilnehmer inzwischen ihre eigenen Kinder anmelden, ist eine schöne Sache.

Als Belohnung für vier Tage intensives Training gab es zum Abschluss die Teilnahme am Oberalmern Jugendcup, bei dem sich spannende Tennismatches mit sportmotorischen Bewerben abwechseln. Ganz dem Breitensportlichem Grundgedanken gab es für alle Teilnehmer einen Pokal.

Der Tennisclub Oberalm versucht mit die-



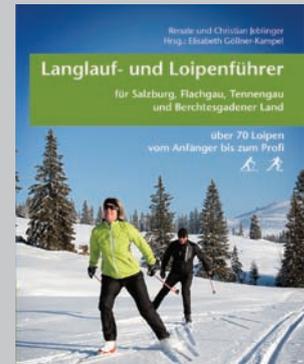
sem Programm neben vielen anderen Aktivitäten, Kindern und Jugendlichen eine sportliche Alternative zu Fernsehen und Computerspielen zu bieten und damit gemeinsam mit den anderen Oberalmern Vereinen einen wichtigen Beitrag zum Wohlfühlen für die Einwohner Oberalms beizusteuern.

Diese „Familienorientierung“ ist generell ein wesentlicher Bestandteil der Vereinsphilosophie. Begünstigt durch unser sportliches Angebot, das neben Tennis auch noch Beachvolleyball und Boccia umfasst, gibt es auf der Anlage auch ein Pool welches sich natürlich gerade in den Ferien als Dreh- und Angelpunkt darstellt. Sicher ein wesentlicher Baustein der steigenden Mitgliederzahlen.

Denn es gibt ja natürlich nicht nur diese Jugendwoche. Es kann auch fleißig trainiert werden. Ob Sommer oder Winter kann unter fachkundiger Anleitung das Tennisspiel erlernt bzw. verbessert werden. Dazu gibt es ein sehr flexibles Trainingskonzept, welches dank Sponsoren auch für Familien mit mehreren Kindern leistbar ist. Aber das wichtigere ist ja, dass die Kinder auch untereinander oder mit Erwachsenen spielen. Dafür gibt es im Tennisclub Oberalm eine Jugendmappe, in der jedes Kind seine Spiele mit anderen Kindern oder Erwachsenen einträgt. Der Fleiß wird natürlich auch belohnt, sei es mit einem Leckerli, einem Eis, Tennisbällen oder einer kostenlosen Einzelstunde mit unserem Trainer. Fakt ist, dass hier aktuell 30 Kinder mitmachen und heuer bereits weit über 500 Stunden untereinander gespielt haben. Das sich dabei immer wieder Spieler für unsere Meisterschaftsmannschaften entwickeln, ist ein toller Nebeneffekt. Immerhin stellt der Tennisclub inzwischen 13 Mannschaften bis in die höchsten Spielklassen. Besonders stolz ist man auf die Spieler, die in der Vergangenheit ihre ersten Erfahrungen bei der Jugendwoche gesammelt haben.

So schließt sich der Kreis eines erfolgreichen Vereinskonzepes und wir hoffen auf noch viele erfolgreiche Umdrehungen.

## Langlaufführer



Wer nicht weit fahren will oder spontan einmal eine neue Loipe ausprobieren möchte, findet im handlichen Loipenführer des wandaverlags einen guten Überblick über unsere Region. 70 Loipen wurden von den Autoren gefunden, mit GPS-Geräten abgelauften und mit allen notwendigen Informationen dokumentiert.

Erhältlich im Buchhandel oder auf [www.wandaverlag.at](http://www.wandaverlag.at)

## Tafelklassler

Dir. Christian Wallinger von der Raiffeisenbank Oberalm übergab kürzlich in der Volksschule Oberalm an 45 Oberalmern Tafelklassler „Sumsi-Rucksäcke“. Durch eine optimale Farbgestaltung dienen diese auch der Verkehrssicherheit. Die Freude unter den Schülern war groß.



Volksschuldirektorin Christine Seiwald und Dir. Christian Wallinger mit einer kleinen Schülergruppe.

## Landwirtschaft gesucht

Junge Familie sucht Hof zur Übernahme. Wir freuen uns über Hinweise unter 0049 - 176-23555737

## Heckenschnitt



Um Gefahrensituationen zu vermeiden bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder

halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze.

2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen so weit zurück, dass Fußgänger und Verkehrsteilnehmer nicht in Gefahr gebracht werden.

3. Schneiden Sie Hecken, usw. in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind.

4. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern.

5. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise.

## Mobilitätserhebung

Im Rahmen des Projektes „EuRegioBahnen Salzburg - Bayern - Oberösterreich“, das durch das EU-Programm INTERREG gefördert wird, erfolgt im Oktober 2012 eine Mobilitätserhebung, bei der wir Sie um Ihre Unterstützung ersuchen. In Salzburg, Oberösterreich sowie in den bayrischen Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein werden dazu insgesamt an ca. 200.000 zufällig ausgewählte Haushalte Fragebögen versandt. Diese sollen u.a. die Wege erfassen, die alle Haushaltsmitglieder an einem

genannten Stichtag durchführen - sei es zur Schule, zum Arbeitsplatz oder zum Einkauf. Ein bereits frankiertes und adressiertes Rückkuvert liegt diesen Fragebögen bei, womit die ausgefüllten Fragebögen selbstverständlich kostenlos zurück gesendet werden können. Die so gesammelten - absolut anonymen - Daten werden anschließend ausgewertet und liefern somit wertvolle Grundlagen für weitere verkehrliche Planungen im Großraum Salzburg.

## KiBe-Haus - Gruppen

+ Bewegung, Spiel und Spaß - Kinder von 2-4 Jahren  
Durch das Setzen von Impulsen und Bewegungssituationen werden die Kinder motiviert, selbst aktiv zu werden und eigene, individuelle Lösungswege zu finden. Sie als Eltern werden eingeladen, gemeinsam mit ihrem  
Termine: 10 Einheiten immer von 15:15 bis 16:15 Uhr  
Block I Dienstags ab 2. Oktober 2012  
Block II ab 8. Jänner 2013, Block III ab 9. April 2013  
Wo: Volksschulturnhalle, Mauerhofweg 5, 5411 Oberalm  
Kursbeitrag: EUR 70,00  
Kursleiterin: Conny Lindner, Kindergartenpädagogin

+ Spielraum nach Emmi Pikler (6-18 Monate)  
Der SpielRaum bietet Babys und Kleinkindern in Begleitung ihrer Eltern Raum und Zeit für vielfältige Erfahrungen in anregender und sorgfältig auf die Bedürfnisse der Kinder ausgestatteter Umgebung.  
Gruppen für das Alter sechs bis zehn Monate und elf bis 18 Monate starten diesen Oktober. Weitere „Spielräume“ werden laufend angeboten.  
Wo: KiBeHaus Kindervilla  
SpielRaumbeitrag: Preis pro Kurs EUR 90,00 für zehn Einheiten, davon drei Elternabende  
SpielRaumleitung: Christine Jagersberger

Nähere Informationen und Details unter [www.kibehaus.at](http://www.kibehaus.at) oder KiBeHaus Kindervilla, Messinghammerweg 12/2, 5411 Oberalm.

## Veranstaltungen in Oberalm

11.10.2012	19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Neubürgerfeier
12.10.2012	10:00 Uhr	Pfarrsaal	Babykonzert - Helga Breitfuß
14.10.2012	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
20.10.2012	09:00-15:00 Uhr	Winklhof	Tag der offenen Tür
21.10.2012	18:00 Uhr	Pfarrkirche	Kirchenkonzert / Salzburger Virgilschola
23.10.2012	16:00 Uhr	Kindergarten	Abschlußfeier der Sanierungsarbeiten
27.10.2012		Tennisplatz	Flohmarkt
01.11.2012	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst zu Allerheiligen
01.11.2012	13:30 Uhr	Pfarrkirche/Friedhof	Gräbersegnung
02.11.2012	19:00 Uhr	Pfarrkirche	Gottesdienst für die Verstorbenen
04.11.2012	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Gottesdienst mit Totengedenken
08.11.2012	19:30 Uhr	Filzhofgütli	LeseLust mit Manfred Baumann - „Zauberflötenrache - Meranas dritter Fall“
09.11.2012	17:00 Uhr	Pfarrkirche	Martinifest
10.11.2012	18:00 Uhr	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
12.11.2012	17:00 Uhr	Pfarrkirche	Martinifest
13.11.2012	17:00 Uhr	Pfarrkirche	Martinifest
16.11.2012	17:00 Uhr	GH Angerer	Winklhofball
18.11.2012	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Cäciliamesse
24.11.2012	13:00-17:00 Uhr	Winklhof	Adventbauernmarkt
30.11.2012	17:00 Uhr	Filzhofgütli	5-Uhr-Tee